Beteiligungsmanager*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Beteiligungsmanager*innen kümmern sich um alle Angelegenheiten in Zusammenhang mit Beteiligungen des eigenen Unternehmens an anderen Unternehmen. Sie akquirieren in Frage kommende Unternehmen, analysieren die Marktposition, Wachstumschancen und Erfolgsaussichten dieser Betriebe, entwickeln Zielvorgaben und kontrollieren die laufende Entwicklung und Erreichung dieser Zielvorgaben. Außerdem arbeiten sie an Optimierungsprojekten mit. Beteiligungsmanager*innen kümmern sich um die Erfüllung aller mit der Beteiligung einhergehenden rechtlichen Verpflichtungen, Vertragsabwicklungen, Meldepflichten und Konzernbuchhaltung und sorgen für die laufende Berichterstattung an die Konzernführung (Reporting).

Das Beteiligungsmanagement ist eine Unternehmensfunktion, die häufig von verschiedenen Abteilungen des Finanz- und Rechnungswesens (Finance Operations) miterfüllt wird (z. B. Controlling). Vor allem große Unternehmen haben jedoch zunehmend eigene Abteilungen für Beteiligungsmanagement eingerichtet.

Kommunikationsstärke, Marktgespür sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative sind Voraussetzungen für diesen Beruf.

Ausbildung

Beteiligungsmanager*innen haben meist ein wirtschafts- oder rechtswissenschaftliches Studium absolviert und verfügen über mehrjährige Berufserfahrung in den Bereichen Controlling, Mergers & Acquisitions oder Unternehmensführung.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft